

babyclub.de-Umfrage: Stillen in der Öffentlichkeit? Öffentliches Stillen wieder beliebter

Muttermilch ist die beste Nahrung fürs Baby. Trotzdem wurde über öffentliches Stillen in den letzten Jahren heftig diskutiert. Bereits seit elf Jahren macht babyclub.de die Umfrage „Stillen in der Öffentlichkeit?“. Die neuesten Ergebnisse unter über 1.000 Frauen zeigen klar: Immer mehr stillen wieder in der Öffentlichkeit!

Stillen ist das Normalste auf der Welt – und das sehen auch viele Frauen heutzutage wieder so. In der aktuellen babyclub.de-Umfrage haben 63 Prozent angegeben, dass sie in der Öffentlichkeit stillen, ohne dass es ihnen unangenehm wäre. Dieser Trend zeichnet sich bereits seit rund vier Jahren ab. Während in der Umfrage von 2012 lediglich 39 Prozent angaben, öffentlich zu stillen, steigt seit 2015 die Bereitschaft dazu wieder an.

Jede Vierte sieht öffentliches Stillen kritisch

Obwohl wieder mehr Frauen Stillen als das Natürlichste ansehen, wollen 26 Prozent nur öffentlich die Brust geben, wenn es nicht anders möglich ist. Die Zahl der Frauen, die auf keinen Fall in der Öffentlichkeit stillen wollen, sinkt seit 2012 stetig. Inzwischen sagen nur noch elf Prozent der Frauen, dass ihnen die Blicke der anderen zu unangenehm sind.

Mit Stillfotos Leben retten

Dass Muttermilch die gesündeste Nahrung für Säuglinge ist, muss auch in anderen Ländern bekannter werden. Mit der Fotoaktion [#StillenfürAfrika](#) setzt babyclub.de sich dafür ein, dass Frauen in Afrika wieder voll stillen. Dazu sammelt das Onlineportal Stillfotos von Frauen aus Deutschland. Diese werden an die aus dem TV bekannte Hebamme Sonja Liggett-Igelmund und ihrem Verein Meeting Bismarck nach Afrika geschickt. Dort verteilt der Verein die Bilder an afrikanische Hebammen, welche die Stillfotos wiederum den afrikanischen Schwangeren und Müttern als positive Beispiele vorlegen. Bereits Ende 2017 hat babyclub.de erfolgreich ein Poster mit zahlreichen Stillfotos nach Ghana gebracht. Denn es ist nicht mehr selbstverständlich, dass Frauen in Afrika voll stillen. Zu sehr beeinflusst die Werbung für Ersatznahrung die Frauen, welche sie häufig nur mit verschmutztem Wasser anrühren können. Das hat oft lebensgefährlichen Folgen für die Kleinen. Mitmachen kann jede Frau, die ein Stillfoto von sich bereitstellen möchte.

Mit mehr als 1 Mio. Besuchern pro Monat ist babyclub.de Deutschlands größtes ökologisch orientiertes Familienmagazin für werdende und junge Eltern mit Themen rund um Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt und Babys erstes Jahr. Außerdem stellt babyclub.de mit über 15.000 Vornamen den größten Vornamensbereich mit interaktiven Charts und Hitlisten seit 2007 bereit.

Pressekontakt:

Julia Jordan
Redaktion babyclub.de
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0 71 71/9 25 29-0
E-Mail: info(at)babyclub.de